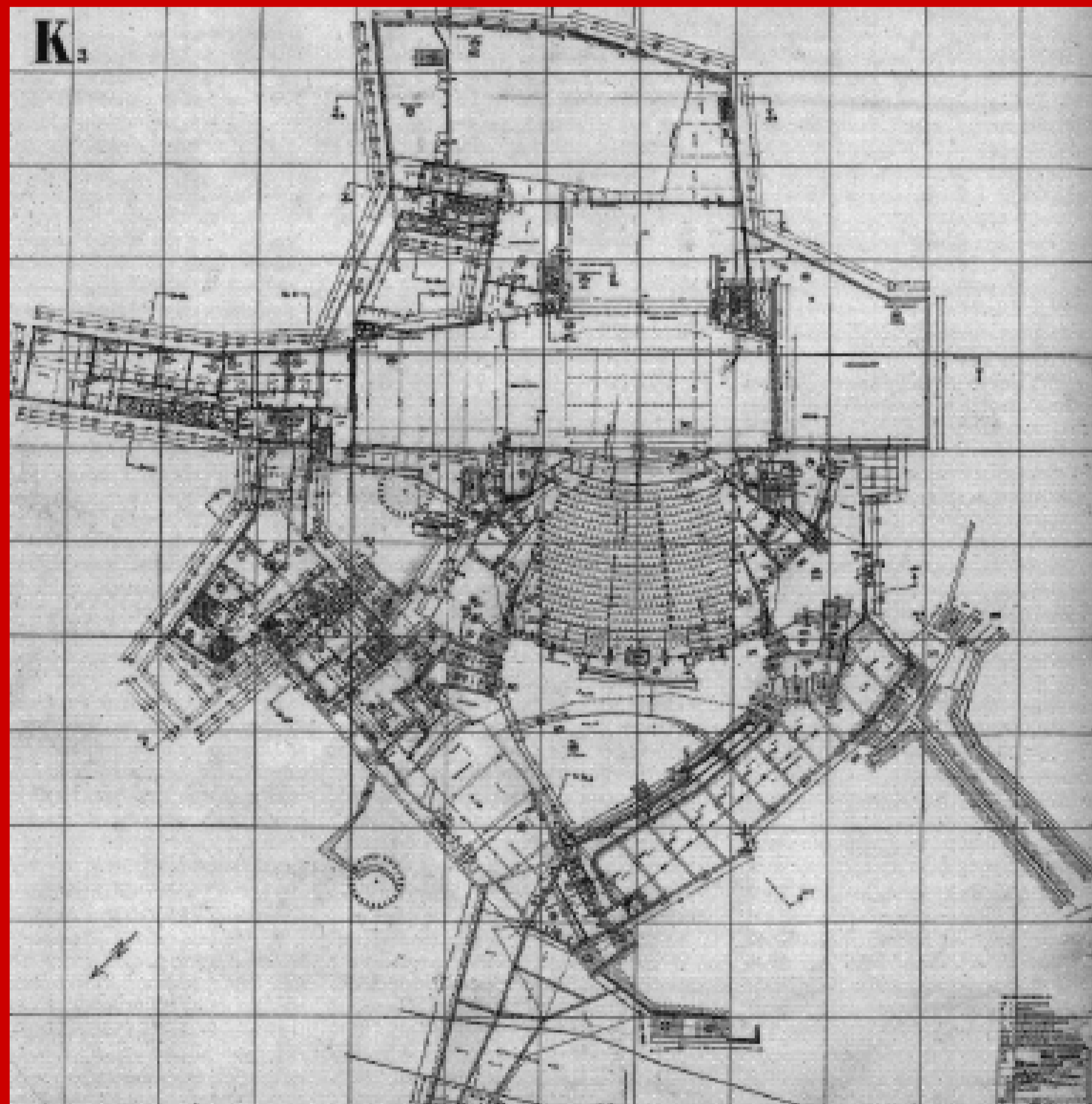
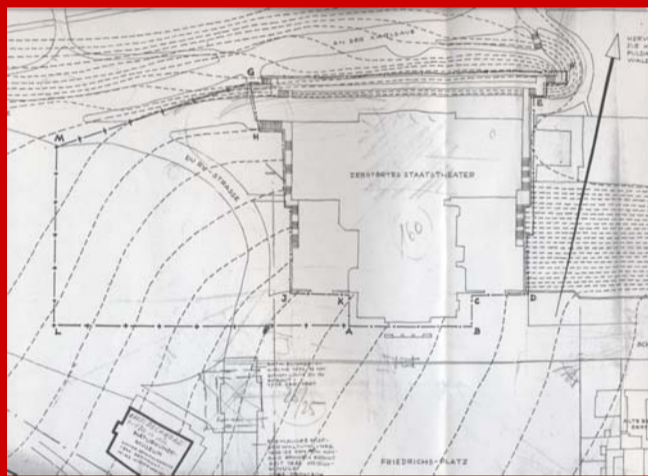


Planung und Baubeginn



Unten: Lageplan aus der Wettbewerbsausschreibung (1951).



1953

- Januar: Terminverschiebung des Baubeginns auf 1954
- Mai: Die Architektenverträge werden abgeschlossen
- Juli: Das Raumprogramm fertig
- August-Oktober: Probebohrungen
- November: Vorentwurf ist nicht prüfbar.

1954

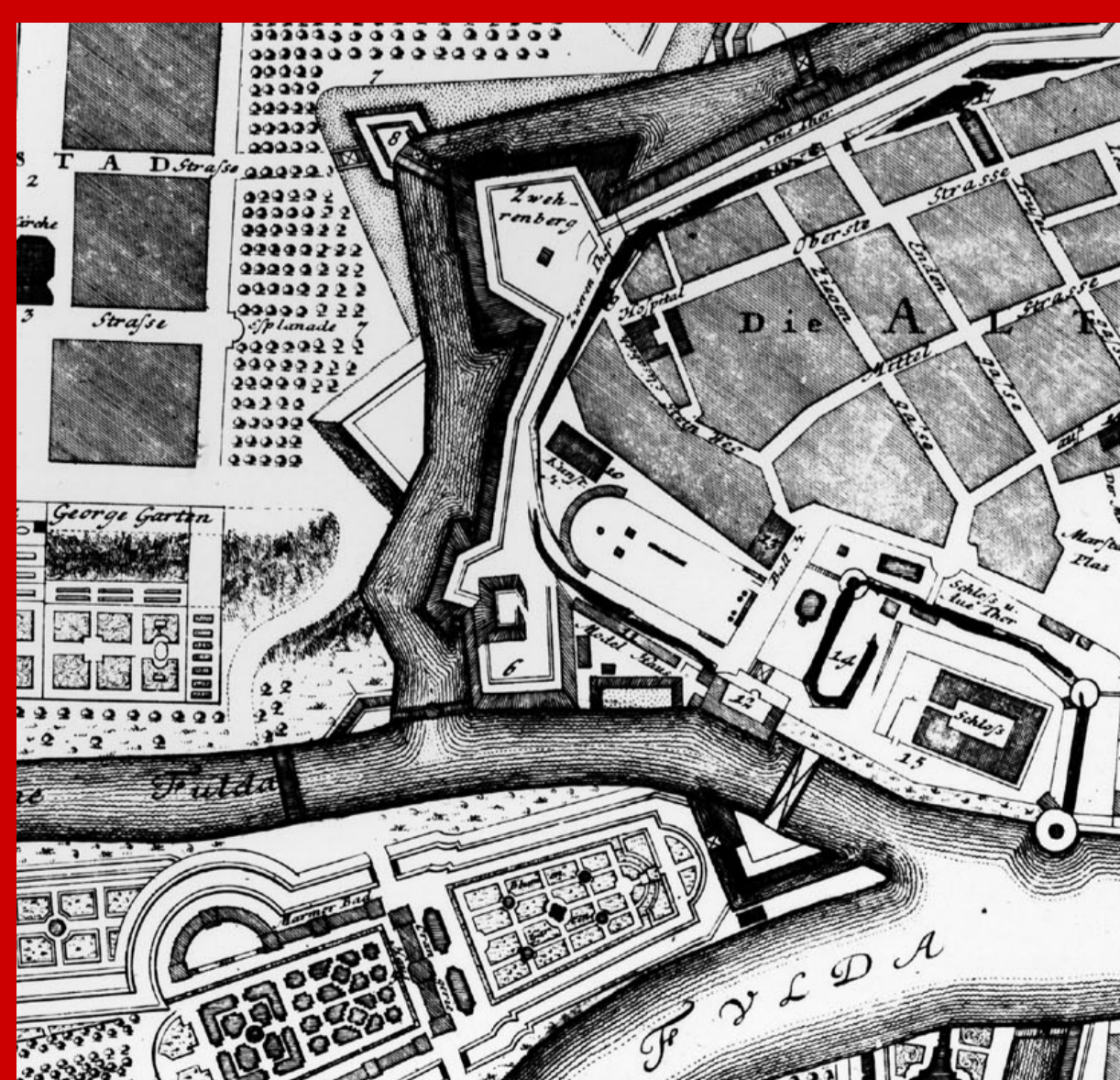
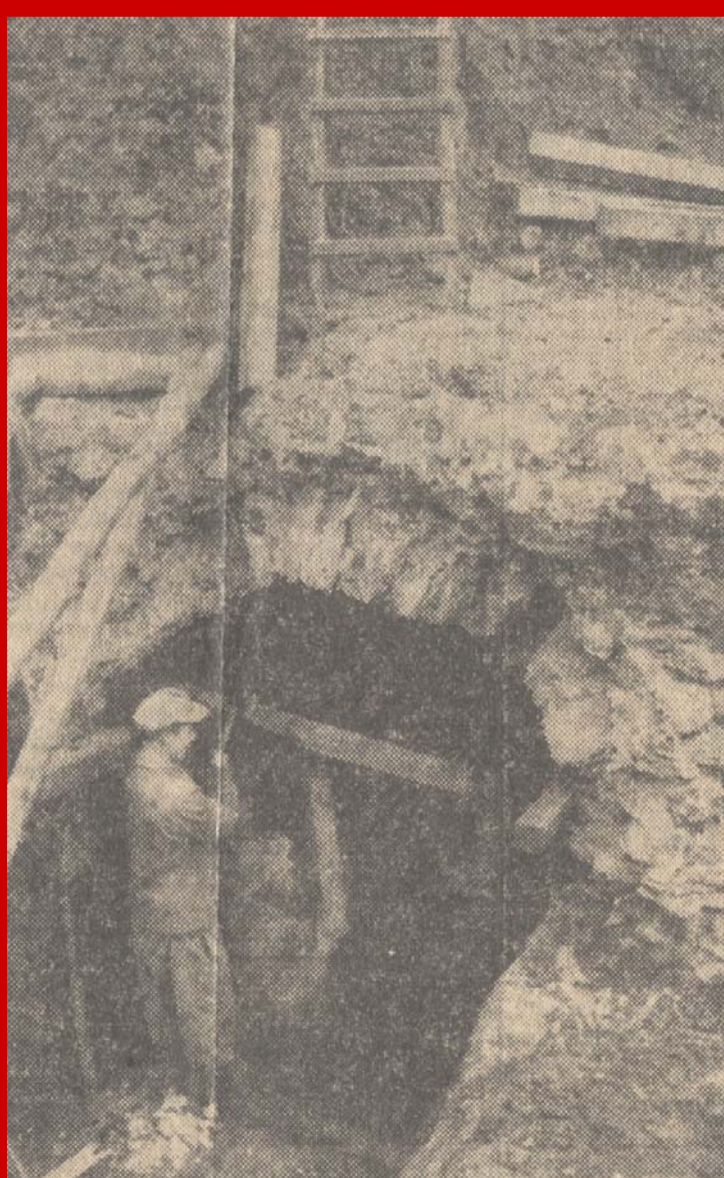
Das Jahr 1954 beginnt mit der Verschiebung der Grundsteinlegung. Im Juni liegen alle Pläne im Maßstab 1:100 vor, die Ausführungszeichnungen im Maßstab 1:50 sind aber noch in Arbeit. Trotzdem gibt es im Oktober noch Änderungswünsche des Bauherrn: Nur zwei Monate vor der Grundsteinlegung schreibt Oberbaurat Köhler einen langen Brief an Scharoun, in dem er weitere Änderungen des Entwurfes fordert. Er ist nicht einverstanden mit der Anordnung des Schornsteins an der Außenwand, mit der Verschiedenartigkeit der Fenster und mit dem starken Wechsel der Materialien der Außenfassade; besonders beim Wellernit befürchtet er, dass die Farbe darauf nicht lange halten wird; auch befürchtet er Trommelgeräusche bei Regen; und er ist nicht einverstanden mit den Ecken und Winkeln in den Fluren. Die Unstimmigkeiten zwischen Köhler und Scharoun verstärken sich mehr und mehr. Köhler will offensichtlich diesen Entwurf nicht bauen lassen und sucht einen Grund, Scharoun loszuwerden.

15.10.54 Feierliche Grundsteinlegung

Im Dezember stoßen die Gründungsarbeiten auf Reste der Stadtmauer, auf die Kasematten. Die Bauarbeiten werden eingestellt. Dieser „Mortimer“ kam Köhler sehr gelegen (Spiegel 15.6.55).

Finanzminister Dr. Troeger behauptet, alle Gründungspläne wären falsch gewesen, man habe die Probebohrungen an den falschen Stellen gemacht. Bis heute habe man keine ausreichenden Unterlagen für die baupolizeiliche Genehmigung.

Fritz Catta, selbst ein erfahrener Architekt, sieht kein Problem in einer Weiterführung der Arbeiten und fragt, warum denn nicht einfach die Hohlräume der alten Festung mit Beton gefüllt würden.



Links und mitte: Kasematten der alten Stadtmauer;

rechts Merianstadtplan von 1672